

Region Dillenburg

Hunde planschen im Sinner Freibad



Bild 1 von 2

SINN Der Förderverein Waldschwimmbad Sinn hat am Samstag zum Hundeschwimmen ins Freibad eingeladen und 161 Vierbeiner aller Rassen und Größen sowie 337 Zweibeiner kamen. Organisatorin Vanessa Dietzel (38) zeigte sich begeistert über diese Resonanz. Die Idee zu dieser Form des Badevergnügens sei ihr vor nun-

mehr fünf Jahren durch einen Post bei Facebook gekommen, sagte die Sinner Physiotherapeutin mit Wohnsitz in Wiesbaden. Sie selber hat einen italienischen Wasser- und Trüffelhund (Lagotto-Romagnolo), der das feuchte Nass liebt. Als die dem Vorsitzenden des Fördervereins Uwe Sauer ihre Absichten vortrug, habe der nur gesagt: „Dann mach mal.“ Damals seien sie die Ersten in Hessen mit diesem Angebot gewesen. Auf die Hygiene angesprochen sagte Dietzel: „Wir lassen das Wasser drei Wochen vorher komplett ab und füllen mit reinem Wasser ohne Chlor wieder auf. Vor Beginn der nächsten Badesaison erfolgt dann eine Grundreinigung mit einer kompletten Desinfektion des gesamten Schwimmbeckens, sodass dies nahezu porentief rein ist.“ Bello, Muffin und Co. scherte das alles wenig. Die Hunde hatten einen Riesenspaß im Wasser und am Beckenrand, während es sich die Zweibeiner im Schwimmbad-Kiosk bei Kuchen, Waffeln oder Bratwürstchen gut gehen ließen. (sig/Fotos: Gerdau)

[Mit ePaper wird die Zeitung digital: Testen Sie jetzt das ePaper Ihrer Heimatzeitung zwei Wochen kostenlos!](#)

Link zum Thema



Copyright © mittelhessen.de 2018

[zurück](#) | [weitere Meldungen](#) | [Drucken](#)

Kommentare (0)

Kommentar schreiben [Login](#)

Beschreibung*

Ihr Kommentar wird nach einer kurzen Prüfung durch unsere Redaktion veröffentlicht.

Abschicken

Mehr aus [Region Dillenburg](#)



Kirche streicht weitere Pfarrstellen

MITTENAAR/DILLENBURG/ HERBORN/HAIGER Schwere Kost zur Dekanatssynode, die am Samstag in Ballersbach tagte: Der demografische Wandel greift auch in der Evangelischen Kirche. Die sinkenden Mitgliedszahlen sorgen für (...)

Ballersbacher weihen sanierten Spielplatz ein

Gerechtigkeit und Ökologie im Blick

Pröpstin: „Vielen ist der christliche Glaube gleichgültig“

Vermisste wohlbehalten aufgefunden